

Kostenlose Warenwirtschaft Checkliste

Diese Checkliste hilft Unternehmen zu prüfen, ob sie organisatorisch, technisch und wirtschaftlich bereit sind, ein kostenloses Warenwirtschaftssystem selbst zu betreiben. Sie führt Schritt für Schritt durch die wichtigsten Bereiche: von IT-Voraussetzungen über Funktionsumfang und Rechtssicherheit bis hin zu Wartung und Zukunftsfähigkeit.

- Jede Frage wird mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet.
- Ja bedeutet: Voraussetzung erfüllt.
- Nein bedeutet: Risiko oder zusätzlicher Aufwand.

Fragen mit einem **✗** kennzeichnen besonders wichtige Punkte. Ein „Nein“ hier zeigt, dass zentrale Voraussetzungen noch nicht erfüllt sind. Diese Aspekte sollten vor der Einführung geprüft und gegebenenfalls verbessert werden, um einen stabilen und sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Prüfung des Unternehmens

Systemumgebung und Infrastruktur

Ist Ihr Unternehmen technisch und organisatorisch in der Lage, ein kostenloses Warenwirtschaftssystem eigenständig zu betreiben und zu betreuen?

- ✗** Verfügt Ihr Unternehmen über eine stabile IT-Infrastruktur (Server, Hosting, Cloud)?
- ✗** Gibt es intern eine Person mit Kenntnissen in Systemkonfiguration und Datenbanken?
- ✗** Ist klar festgelegt, wer die Verantwortung für Systembetrieb und Datensicherheit trägt?
- ☐ Können grundlegende Installationen und Anpassungen intern umgesetzt werden?
- ☐ Ist die technische Umgebung gesichert (Firewall, Zugriffsrechte, Virenschutz)?

Team- und Unternehmensstruktur

Passt ein kostenloses Warenwirtschaftssystem zu Ihrer Unternehmensgröße und Arbeitsweise?

- ☐ Arbeiten nur wenige Personen gleichzeitig im System?
- ☐ Wird das System an einem Standort oder in wenigen Abteilungen genutzt?
- ☐ Reichen einfache Benutzerrollen und Rechtekonzepte aus?
- ☐ Ist das Team offen, sich selbstständig in neue Software einzuarbeiten?
- ☐ Sind die internen Prozesse bereits weitgehend standardisiert?

Support, Wartung und Risikomanagement

Können Sie den laufenden Betrieb, die Wartung und den Support eines kostenlosen Warenwirtschaftssystems dauerhaft selbst absichern?

- ☒ Ist im Unternehmen klar geregelt, wer bei technischen Problemen Verantwortung übernimmt?
- ☒ Können Sie das System nach Ausfällen oder Datenverlust selbstständig wiederherstellen?
- ☐ Steht ein verlässlicher Supportkanal zur Verfügung (Community, Forum oder Partnernetzwerk)?
- ☐ Werden System-Backups und Sicherheitsupdates regelmäßig nach Plan durchgeführt?
- ☐ Existiert eine aktuelle und vollständige Systemdokumentation?

Wirtschaftlichkeit und Ressourcenbedarf

Bleibt der Einsatz einer kostenlosen Warenwirtschaft für Ihr Unternehmen langfristig wirtschaftlich und organisatorisch tragbar?

- ☐ Können Installation und Einrichtung intern ohne hohen Zusatzaufwand erfolgen?
- ☐ Steht genügend Zeit für regelmäßige Pflege und kleinere Anpassungen zur Verfügung?
- ☐ Bleibt der Schulungs- und Einarbeitungsaufwand für Mitarbeitende überschaubar?
- ☐ Sind keine versteckten Kosten (Hosting, Anpassungen, externe Hilfe) zu erwarten, die den Vorteil einer kostenlosen Lösung aufheben?
- ☐ Ist das Kosten-Nutzen-Verhältnis auch bei wachsender Unternehmensgröße noch stimmig?

Prüfung des Systems

Für die Beantwortung dieser Fragen ist es hilfreich, ein konkretes kostenloses Warenwirtschaftssystem mit entsprechendem Funktionsumfang vor Augen zu haben.

Funktionsumfang und Prozesskomplexität

Deckt eine kostenlose Warenwirtschaft alle für Ihr Unternehmen wichtigen Funktionen und Abläufe ausreichend ab?

- ☐ Sind Kernfunktionen (Artikelverwaltung, Rechnungen, Lager, Kunden) abgedeckt?
- ☐ Entsprechen die Abläufe im Unternehmen eher einfachen Standardprozessen?
- ☐ Benötigen Sie keine umfangreichen Automatisierungen oder Spezialmodule?
- ☐ Ist der Funktionsumfang für Ihre Branche grundsätzlich ausreichend?
- ☐ Sind Datenmengen und Vorgänge überschaubar, sodass das System performant bleibt?

Schnittstellen und Integrationsbedarf

Lässt sich ein kostenloses Warenwirtschaftssystem technisch zuverlässig in Ihre bestehende Software-Umgebung integrieren?

- ☒ Müssen regelmäßig Daten mit anderen Systemen (z. B. Buchhaltung, Onlineshop, Kasse) ausgetauscht werden?
- ☒ Können Importe und Exporte über gängige Formate wie CSV, XML oder API zuverlässig realisiert werden?
- ☐ Ist die Anzahl der benötigten Schnittstellen überschaubar (weniger als drei Hauptverbindungen)?
- ☐ Sind keine komplexen Echtzeit-Synchronisationen erforderlich?
- ☐ Können Anpassungen bei Systemupdates intern durchgeführt oder geplant werden?
- ☐ Können bestehende Daten (Kunden, Artikel, Lagerbestände) sauber übernommen werden?

Rechtliche und betriebliche Anforderungen

Erfüllt ein kostenloses Warenwirtschaftssystem alle rechtlichen und betrieblichen Vorgaben, die für Ihr Unternehmen verbindlich sind?

- ☒ Kann das System GoBD-konform betrieben werden (z. B. Belegarchivierung, Änderungsprotokolle)?
- ☒ Werden personenbezogene Daten DSGVO-konform gespeichert und verarbeitet?
- ☐ Lassen sich Buchungen und Lagerbewegungen vollständig nachvollziehen und dokumentieren?
- ☐ Können Datensicherungen regelmäßig erstellt und aufbewahrt werden?
- ☐ Werden alle branchenspezifischen Vorschriften (z. B. steuerlich oder medizinisch) berücksichtigt?

Zukunftssicherheit und Skalierbarkeit

Kann ein kostenloses Warenwirtschaftssystem mit dem Wachstum und der technischen Entwicklung Ihres Unternehmens Schritt halten?

- ☐ Lässt sich das System durch Module oder Plugins erweitern, wenn neue Anforderungen entstehen?
- ☐ Funktioniert das System auch bei wachsender Datenmenge oder steigender Nutzerzahl zuverlässig?
- ☐ Sind Kennzahlen (z. B. Lagerumschlag, Bestandsgenauigkeit) regelmäßig auswertbar, um den Nutzen der Warenwirtschaft zu beurteilen?

- ❑ Ist ein Export oder eine Migration der Daten in andere Systeme problemlos möglich?
- ❑ Wird das System regelmäßig weiterentwickelt (neue Versionen, Sicherheitsupdates)?
- ❑ Gibt es eine aktive Nutzer- oder Entwickler-Community, die den Fortbestand unterstützt?

Auswertung

- Alle ✗-Fragen mit **Ja** und mindestens sechs von acht Bereichen überwiegend **Ja** → kostenlose Warenwirtschaft geeignet.
- Eine oder mehrere ✗-Fragen mit **Nein** → wichtige Voraussetzungen fehlen noch; vor Einführung sollten technische oder organisatorische Grundlagen verbessert werden.
- Mehrere „Nein“ ohne ✗-Fragen → Einsatz grundsätzlich möglich, aber nur mit zusätzlichem Support oder höherem Aufwand sinnvoll.

Wer die Fragen überwiegend mit „Ja“ beantwortet, zählt klar zur Zielgruppe kostenloser Warenwirtschaftssysteme.